

**Rätsel.**

**1. Flügelrad.**



Die um das Rad befindlichen Klammern, abgegrenzt durch Striche, enthalten je einen Buchstaben, und zwar den jodierten der im Rade befindlichen Buchstaben, als die einzelne Flamme kleine Striche am Radkranz zählt.

**2. Rätsel.**

Das schwer ich sei, kann niemand sagen,  
Gar leicht wird mich ein jeder tragen,  
Denn kaum zu spüren bin ich soh,  
Läßt man mein leichtes Reichen fehlen.  
So hab ich oft der Menschen Seelen  
Bedrückt mit schwerer Vergesloß.

**3. Rätsel.**

Der Wind — ein Tritts — der Sonne milder Strahl  
Nann auf den Höhn zum Daiseln mich erreden;  
Sich wachend ell' ich brüllend dann zu Tal,  
Verwüstung im Gefolge — Tod und Schrecken.  
Der Reichen zwei nur brauchst Du zu rangieren,  
So wird sich Dir ein Name präsentieren.

Kolngcn: 1. Himmelskugel entsetzt die Welt, 2. Göttern.  
Köln: 3. Köpfe, 4. Köpfe.

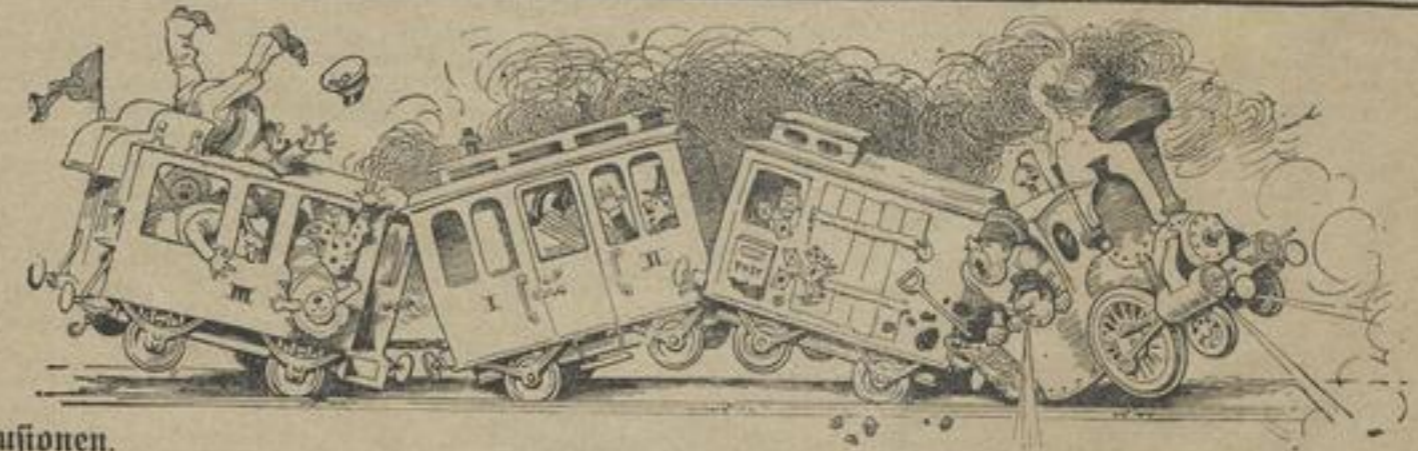
**Gemeinnütziges.**

**Kalbszungenragout.** Drei Kalbszungen werden in Fleischbrühe mit Gemüse weich gekocht, abgezogen und in Scheiben geschnitten zur Seite gesetzt. Von 60 Gramm Butter und 60 Gramm Mehl wird eine braune Mehlschwitze gerührt, diese mit der Jungenbrühe, ein Viertel Liter Weißwein und Gratensjus zu einer dicken Sauce gekocht, auf die Jungenzungen gegeben, ein Pfund frisch gekochte Champignons nebst ihrer Brühe dazu gegeben, so wie irgendwelche Fleischstücke. Das Ragout bestreut man, wenn angerichtet, mit Kapern und garniert rings herum in Pfefferkörnern und in Butter geschwenkt, rund geformte Kartoffeln.

**Hühner in Sahnesauce.** Zwei junge Hühner, angenommen, gefengt und gewaschen, werden roh in Stücke geschnitten, gut gefalzen, in etwas Butter mit feingehackten Zwiebeln leicht angebraten, mit etwas Mehl bestäubt und ein wenig geröstet. Ein halber Liter saure Sahne und etwas Fleischbrühe und Butter werden zugegeben, wohl auch einige feingehackte Sardellen. In dieser Sauce werden die Hühner langsam weich geschmort.

**Gefüllte Vanillecreme.** Eine tiefe Porzellanpfanne wird mit Puffweizenmehl oder irgend einem andern ähnlichen Backmehl belegt. Man gibt einige Löffel Vanillesauce darüber, läßt es etwa ein bis anderthalb Stunden ziehen und streicht irgend eine Marmelade oder eingemachte Frucht über das Mehl. Vier Eigelb werden mit einem halben Liter Milch, zwanzig Gramm Zucker und zehn Gramm Vanillesauce zerquirlt und diese Masse unter Schlägen zu einer dicken Creme aufgekocht, die man kalt schlägt. Kurz vor dem Servieren gießt man das fest geschlagene Eiweiß der acht Eier unter die Creme und füllt sie über die Pfanne, streicht hoch und glatt ab und gibt die Creme sofort zu Tisch.

**Lustige Ecke**



**Illusionen.**

„Wie ist denn eigentlich der kleine Unfall entstanden?“  
„Der Lokomotivführer und der Heizer mußten zu gleicher Zeit weichen — und da ist halt's Unglück eingetreten!“

**Beschönigung.**

„Dein Brautigam soll ja nur wenig Haare besitzen?“  
„Bitte, er hat eben einen sehr erweiterten Gesichtskreis.“

**Kleines Mißverständnis.**

„Sie wollen also meine Tochter heiraten! Können Sie aber auch eine Frau ernähren?“  
„Wenn sie nicht gerade zu argen Appetit hat... ja!“

**Mutterwitz.**

„Der Herr einer jungen Dame den Arm anbietend: „Darf ich so frei sein?“  
„Der Herr Mutter: „O, Herr Doktor, Sie dürfen sogar freier sein!“

**Verschnappt.**

„Gast: „Wenn ich nur wachte, was ich vorgestern hier gegessen habe und was mir so gut geschmeckt hat?“  
„Kellner: „Bestellen Sie mal einen Gulasch... vielleicht fällt's Ihnen da wieder ein!“

**Subvorkommend.**

„Arzt: „... Hud wie alt sind Sie, meine Gnädige?“  
„Dame: „Ach, Sie glauben mir's ja so böh nicht, Herr Doktor!“

**Druckfehler.**

„Als die Forscher den Venus zur Hälfte erklimmen wollten, mußten sie umkehren, da gerade ein A t e r ausbrach.“

**Mitleid.**

„... Ja, gnädiges Fräulein, eine Nacht am Nordpol dauert ein halbes Jahr!“  
„O Gott, die armen Nochtwächter!“

**Ordnungsliebend.**

„Dein Chef hat Dir ja heute das Ainteufel an den Kopf geworfen!“  
„Allerdings — aber er hat dann gleich die Streifenabwische nachfolgen lassen!“

**Schnur zu regeln.**

„Kranz: „Denk Dir nur liebe Mutter, der Onkel hat alle meine Verbindlichkeiten geregelt!“  
„Elia: „So! Hat er denn auch die diversen Wädeln abgearbeitet, denen Du es verzeihen?“

Klein und Verlag: Carl Schenker Verlag-Gesellschaft, Mag. 21/10; Übersetzung von Berlin, 1911, 48. Übersetzung für die Redaktion des „Witz“ von Verlag-Gesellschaft, Mag. 21/10; Die Schenker-Verlagsgesellschaft, Berlin, 1911.